



Astrid Lindgren, Cäcilie Heinig, Angelika Kutsch

# Hier kommt Pippi Langstrumpf

## Der kunterbunte Bilderbuchschatz

Das große Bilderbuchvergnügen: Drei herrliche Pippi-Abenteuer in einem Band

Drei Pippi-Bilderbücher in einem Band! Hier erfahren wir, wie es war, als Pippi in die Villa Kunterbunt eingezogen ist. Wie sie versucht, herauszufinden, was wohl ein Spunk ist, und wie sie es mit den Rabauken aufnimmt, die den Park in Stockholm unsicher machen. Der Sammelband enthält die Bilderbücher: „Kennst du Pippi Langstrumpf?“, „Pippi findet einen Spunk“ und „Pippi im Park“

**Altersempfehlung:** ab 4 Jahren

**ISBN:** 978-3-7891-1445-8

**Erscheinungstermin:** 2020-05-09

**Seiten:** 64

**Abbildungen:** 40

**Ausstattung:** 40 Abbildungen, 40 farbig

**Verlag:** Oetinger Verlag

### AUTOR



### Astrid Lindgren

Astrid Lindgren (1907 - 2002), in Südschweden geboren und aufgewachsen, hat so unvergessliche Figuren wie Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter und viele andere mehr geschaffen. Die "wunderbarste Kinderbuchautorin aller Zeiten" (DIE ZEIT) wurde u.a. mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

## ÜBERSETZER

### Cäcilie Heinig

Cäcilie Heinig wurde 1882 in Koschmin bei Danzig geboren. Sie entstammte einer angesehenen jüdischen Familie. Ihr Vater war Kantor einer jüdischen Gemeinde, ihre beiden Schwestern verheiratet mit führenden Politikern, sie selbst mit Kurt Heinig, Reichstagsabgeordnetem der SPD. 1933 emigrierte sie mit ihrem Mann und ihren drei Kindern zunächst nach Kopenhagen, schließlich 1940 nach Stockholm. Kurt Heinig wurde später vom schwedischen König für sein Werk "Das Budget" ausgezeichnet, Cäcilie Heinig übersetzte als deutsche Emigrantin die "Pippi Langstrumpf" in ihre Muttersprache.

## ÜBERSETZER



### Angelika Kutsch

Angelika Kutsch wurde 1941 geboren, war viele Jahre Lektorin im Verlag Friedrich Oetinger und arbeitet heute als freie Übersetzerin überwiegend aus dem Schwedischen.

Angelika Kutsch hat mit ihren einfühlsamen Übersetzungen erheblich zum Erfolg der schwedischen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland beigetragen. Allein 150 von Angelika Kutsch übersetzte Titel sind zur Zeit lieferbar, darunter viele sehr erfolgreiche und preisgekrönte Bücher, so z. B. alle Kinder- und Jugendbücher von Henning Mankell, alle Pettersson-und-Findus-Titel von Sven Nordqvist und die Linnéa-Bücher von Christina Björk. Kein anderer Name wird so häufig im Übersetzerverzeichnis des Deutschen Jugendliteraturpreises genannt wie der von Angelika Kutsch.

Schon vor ihrer Tätigkeit als Übersetzerin und Lektorin hatte sich Angelika Kutsch einen Namen als Autorin gemacht. So wurde sie 1975 für ihr Buch "Man kriegt nichts geschenkt" mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises zum Internationalen Jahr der Frau ausgezeichnet; 1974 hatte das Buch bereits auf der Auswahlliste der Kategorie Jugendbuch gestanden.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser ([j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de))

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>